

1837.

Wien d. 16^{ten} Decbr 1837.

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

1837.
68

Mit unserer Freude ergrüßte ich die Galergasse
 die Frau Graf Starnach mir beifolgt, Ihnen zu
 bewahren das schöne Kultur Gemälde mit Alona
 Ploma nicht fort weg zu lassen & auf nicht
 weniger die & die winterlichen Speisen die
 ich bei Ihnen mit habe. Ich erwünsche ich mich
 immer das auf andern das ganz schön zu sein
 ich selbst in so weitem Abstande zu sein
 Freude empfange ich Ihre gütigen Briefe
 Graf Starnach nicht unglücklich. Sie
 die sind für Sie in der schönen Welt der Frauen
 die die mit dem Briefe zusammenzubringen mögen
 & zeigen ich, wie die so oft als Vater der Kunst
 ab und ab, welche Freude die bei Ihnen
 haben; ich möge die die auch nicht Ihre
 Gallerie die das Herzlichste der neuen Kunst
 bewahrt, Ihre Briefe zu erhalten.

16/12 1837
68

Mein
 Herr
 Graf
 Starnach
 in
 Wien
 1837

Seit wir wieder nach Hamburg bei
 Abendroth's Herrn Alexander ging, Herr Bauer & die
 Liebhaber der Wissenschaft, kann ich Ihnen nicht sagen.
 Abendroth's Empfehlung von Herrn Proben & der nachher
 Herrn Profen Sie sind sehr zufrieden mit dem Lande
 & der Pruzen der Kunst, können sich oft für die
 Natur & ich habe dort gesehen, was Sie sich
 Ihre wissenschaftlichen Arbeiten in mehreren Jahren mir wieder
 in der Parla-Verfahren. Herr Bauer hat sich oft erlaubt
 so wie die Wissenschaften zu sehen & jeder wünscht Sie
 Ihre Zeit zu verwenden Königl. zu können. —
 Hier sind ich auf einige Kömer getroffen, Kömer,
 Löcher, Horn & Stille sind für & ich die Kömer, für
 Fortsetzung nachfolgend mit oft zu Ihnen. —
 Holland, Koll allen neuen Köcher, Bauer etc
 bitte ich frohlich von mir zu hören & ich
 ich Herr Graf Hannover nachfolgend bestand

angeschlossen bitte Sie zu schreiben zu schreiben
 Herr Meister & Vater

Herr
 Bauer
 Friedrich Haumann.